



„UNESCO-WELTKULTURERBE“

Helgoländer Dampferbörte überreicht Antrag zur Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturgutes

Mit dem Antrag, der von den gemeindlichen Gremien einstimmig unterstützt wurde, wird insbesondere das Ziel verfolgt, das Kulturgut „Börte“ als ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal Helgolands auf Dauer zu erhalten. Auch in Zukunft sollen möglichst Traditionsfahrten mit dem

Ausbooten der Bäderschiffe angeboten werden können. Das Bewerbungsziel und damit der Wunsch, dass die Tradition des Aus- und Einbootens nicht ausstirbt, wird aus der Mitte der Börte von ihren Mitgliedern geäußert und formuliert.

Die Dampferbörte ist der so genannte Anlandungsdienst der Gemeinde Helgoland.

Sie transportiert mit ihren (hochseetauglichen) Booten die Fahrgäste der vor Anker liegenden Seebäderschiffe von und an Bord.

ZEITEN UND GEZEITEN

Mittwoch, 09.08.2017

Frühstück: 8:00 Uhr
 Ende Abnahme Gepäck in Gepäckcontainer (Jugendherberge/Zeltplatz): 11.00 Uhr
 (Änderungen vorbehalten)

Impressum

Störtebeker Opti Blatt 2017
 Redaktion SEGEL JOURNAL
 Text: Martina John, Grafik: Anett Hillers
 Fotos: segel-bilder.de, SEGEL JOURNAL



DER SOC UND SEINE PARTNER




DANKE, DANKE, DANKE!

Spannende und schöne Wettfahrttage liegen hinter uns – herzlichen Dank an Euch alle!



Drei aufregende Regattatage liegen hinter Euch, insgesamt habt Ihr acht Wettfahrten gesegelt. Leider kann es nur einen Gewinner geben, aber für uns und das gesamte Team seid Ihr alle Gewinner. Denn Ihr seid bei herausfordernden Bedingungen gesegelt – und das mitten auf der Nordsee. Herzlichen Dank an North Sails, die auch in diesem Jahr die Preise zur Verfügung stellen. Wir von der Opti-Blatt Redaktion möchten uns auch bei Euch bedanken, wir hatten wunderschöne Tage mit Euch auf dem Wasser. Vielen Dank an dieser Stelle an das gesamte Wasserteam auf Kanal 72. Besonders an die Crew der „Pieten“, Thorben und Emilie für die Unterstützung beim Abbergen, Aufnehmen und Abschleppen.

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr der Gemeinde Helgoland. Denn, dass wir uns hier „so breit“ machen dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. Normalerweise ist das Zelten auf Grünflächen auf der Insel komplett verboten. Nur für die Zeit des SOC gibt eine Sondergenehmigung! Ebenso, dass die Optis auf der Südpromenade „schlafen“ dürfen. Und dass unser Raceoffice eigentlich die Zollabfertigung ist, habt Ihr auch gesehen. Herzlichen Dank, liebe Hochseeinsel Helgoland! Wir hoffen, dass wir uns alle zum 16. SOC wiedersehen. Kommt gut heim und bis nächstes Jahr!

Eure „Blue Wave“-Crew, Anett und Martina

**Irgendwo ins grüne Meer
 Hat ein Gott mit leichtem Pinsel
 lächelnd, wie von ungefähr,
 einen Fleck getupft: Die Insel**

James Krüss





DER 15. SOC IN BILDERN

